

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kriegsbericht XIX

Sehr geehrter Herr Nebelspalter!

Nil admirari! hat der alte Lateiner gesagt. Ueber nichts soll man sich rountern. Wundern Sie sich also auch nicht, wenn Sie diesen Bericht aus Japan erhalten. Auf einer bolivianischen Kriegswanne bin ich über den großen Ozean gefahren und kam vorgestern in Tokio an. Dieses Japan! Na! Ich glaubte mich im schönen Heimatland zu befinden. Wenn ein Berner hochdeutsch spricht, so klingt das ganz genau so, als wenn ein Japaner gurgelt, und wenn ein Japaner spricht, so klingt das grade so fistulös, als wenn ein Baseler ärgerlich wird. Der Unterschied zwischen einem Japaner und einem Schweizer

besteht nur darin, daß der Japaner von Natur gelb ist und der Schweizer nur vor Neid gelb wird. Natürlich habe ich sofort den Premierminister interviewt. Er hatte kaum erfahren, daß ich ein Zürcher sei (was übrigens gar nicht wahr ist), so lud er mich zum Frühstück ein und bei einer guten Glasche entwickelte sich folgendes Gespräch, das ich nicht zu dialogisieren brauche, da der redegewandte Herr ganz allein sprach: „Sie kommen aus der Schweiz. Ich weiß das. Sie reisten über Basel und Frankfurt nach Berlin, Sie kamen mittels Unterseeboot nach Washington, Sie kamen ungehindert nach Mexiko, gelangten mit einem Luftschiff nach Bolivia und mit einer Kriegswanne dieses meerlosen Seelandes

nach Tokio. Woher ich das weiß? Aus dem Nebelspalter, dessen Kriegsberichte wir hier in Japan mit Vorliebe lesen, weil es die einzigen sind, die keine zweideutigen Nachrichten bringen. Sie wollen nun von mir wissen, was ich über diesen Krieg und über den nahenden Frieden denke. Wohl! So hören Sie. Der Krieg besteht, das kann ich Sie versichern und er wird weiterbestehen, bis der Frieden geschlossen ist, das klingt einfach! Wie?! Über es ist doch sehr verwirkt. Sehen Sie, in Russland ist Revolution, in Italien nicht; Amerika will den Krieg des Friedens wegen und England will den Frieden des Krieges wegen; Frankreich opfert seine Männer, um an den Rhein zu gelangen, Deutschland opfert seine

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Palmhof Zürich 6
Universitätstr. 23
Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch in Pension!

URANIABRÜCKE Limmatquai 26
Mittwoch und Freitag Konzerte von Franz Prettner.
1660 Frau M. Kirchhof.

Zeughaus Wiener-Café str. 31 **International** Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höfl. P. Kümpel.

Spanische Weinhalle zur Glocke Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI

Restaurant „Schweizerhof“
Militärstrasse 42 — Telephon 9433 — bei der Kaserne 1589
Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine. — Hürliemann-Bier
Sich bestens empfehlend E. Hofbauer-Sauter

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — ZÜRICH I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürliemann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

Besuchen Sie in Zürich das altebekannte
Café Zwingli
Rindemarkt 20, Zürich 1.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

PERSONAL
jeder Art findet man am sichersten durch ein
Inserat in der „Schweizer Wochen-Zeitung“ in Zürich.

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

PILATUS Langstrasse ZÜRICH 4
Vorzügliches Konzert- u. Speisehaus G. Schwab-Müller.

Taverna Espanola

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzüglich spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

Eine Tasse guten Kaffee

für nur 15 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähnen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1587

Bade-Kurort-Baden HOTEL zur POST & CAFÉ-ROMAND Ennetbaden

Komfortables Hotel mitten unter den Kurhäusern. — Französ. Küche. — Spezialarzt im Hause. — Zimmer von Fr. 2.— an. — Prospekt. Vultier-Schranner.

BASEL

Basel Gasthaus zum Hirschen Kleinbasel 161
beim alten Bad. Bahnhof — Tramlinie 2, 1, 6

Jeden Sonntag von 4 bis 10 Uhr Tanz-Unterhaltung
Prima Ballmusik — Flotte Gesellschaft — Reelle Weine
Gute Küche — Zimmer von Fr. 1,50 an.
Es empfiehlt sich bestens F. Mulisch, Chef de Cuisine.

Sumser's Weinstube

Beim alten Badischen Bahnhof, gegenüber der Mustermesse
SPEZIALITÄT: Markgräflerweine
:: Feine Küchen-Spezialitäten ::

Basel Hotel Blume Marktstrasse 4
1575 Zentralheizung, — Elektr. Licht, — Zimmer von 2 Fr. an. — Restauration zu jed. Tageszeit. — Abendplatten in grosser Auswahl. Prima Weine. — Kardinalbier, hell und dunkel. Täglich Konzert. — Telephon 1695
Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

Grand Café Métropole, Basel

Künstler-Konzerte der beliebten Kapelle Prof. Martini. Tägl. v. 4-6 u. 1/2-8-1/2-11 Uhr.

ZÜRICH :: TELEPHON 27.70

Tag- und Nachtbetrieb

Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

„Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle
Barfüsserplatz 10, Basel

Gesellschafts-Saal im 1. Stock. F. Kirschenheiter-Gempf

Hotel STADTHOF BASEL

Barfüsserplatz

Café-Restaurant — American Bar 1618
Best empfohlenes Haus. Restauration zu jeder Tageszeit Zimmer von 2 Fr. an. Jak. Forrer.

Geschäftsleute
Behörden
Vereine
Private
bestellen ihre

Drucksachen

am vorteilhaftesten bei der

Buchdruckerei des „Nebelspalter“
Jean Frey, Zürich

Brissagos

in 50er Cartons seitlich und
in Holzkistchen.

Kirsch
Garantiert reiner

liefert vorteilhaft und
erbittet Anfragen Emil Meier-Fisch, Winterthur
Vertreter werden überall gesucht.

Moderne Damen- u. Herren-

Schuhe

HOCH

„au Dock“ Bern,
Marktgasse 13.



FAHRTE